

Troilus Gold: Zusammenfassung der regionalen Explorationsarbeiten im 2. Halbjahr 21

08.02.2022 | [IRW-Press](#)

- einschließlich erster Bohrungen im Ziel Testard, in dem früher berichtete Schürfproben bis zu 203 g/t Gold, 2.440 g/t Silber und 4,37 % Kupfer ergaben

Toronto, 8. Februar 2022 - [Troilus Gold Corp.](#) (Troilus oder das Unternehmen, TSX: TLG; OTCQX: CHXMF) gibt einen Überblick über die extensiven regionalen Explorationsarbeiten im zweiten Halbjahr 2021 in seinem Gold-Kupfer-Projekt Troilus im nordzentralen Quebec, Kanada. Die Explorationsarbeiten konzentrierten sich auf mehrere aussichtsreiche Ziele aus der früher im Jahr ausgeführten Akquisition von UrbanGold Minerals (siehe Pressemeldung vom 23. März 2021) (siehe Abbildung 1). Das Unternehmen berichtet weiterhin Erkundungsbohrungen über ungefähr 1.200 Meter in Testard, einem aussichtsreichen Ziel ungefähr 10 Kilometer südlich des Hautmineralkorridors und des ehemaligen Minengeländes, in dem früher berichtete Schürfproben bis zu 203 g/t Gold (6,53 Unzen / Tonne), 2.440 g/t Silber (78,45 Unzen / Tonne) und 4,37 % Kupfer aus einem Ausbiss ergaben (siehe Pressemeldung vom 19. Oktober 2020). Troilus freut sich darauf, die Berichtsergebnisse nach Erhalt bekanntzugeben.

Die Akquisition von UrbanGold Minerals im letzten Jahr festigte Troilus als einen der größten Inhaber von Mineralkonzessionen in der Region und erweiterte den Landbesitz um 33 % auf 142.000 Hektar (1.420 km²) im Grünsteingürtel Frôtet-Evans. Das Unternehmen übernahm mehrere äußerst aussichtsreiche Ziele, viele neben seinen eigenen Entdeckungen gelegen. Die Ziele Bullseye Freegold und Cressida (in Konzessionen gelegen, die Teil eines 50 / 50-Joint Ventures mit Argonaut Gold Inc. sind, bekannt als die Liegenschaft Bullseye) liegen 1 bzw. 2 Kilometer von den Zielen Testard und Beyan, die sich zu 100 % im Besitz des Unternehmens befinden, entfernt (siehe Abbildung 1). Das Ziel Pallador-Regnault, das sich zu 100 % im Besitz des Unternehmens befindet, liegt 1 Kilometer von der SMMCL/KLD-Entdeckung Regnault entfernt. Im Sommer 2021, nach einer eingehenden Prüfung neuer, in dieser Transaktion enthaltener Daten, begann das Geologenteam von Troilus ein extensives Feldexplorationsprogramm, das auf Schürfarbeiten in drei wichtigen Zielen ausgerichtet war: Cressida / Beyan, Tortigny und Freegold-Bullseye (siehe Abbildung 1).

Überblick über das Feldexplorationsprogramm & vorläufige Ergebnisse im 2. Halbjahr 2021

- Extensive Feldarbeiten, einschließlich Kartierung und Schürfungen, mechanische Grabungen (Freilegung von Ausbissen) und Schlitzproben, Kartierung mit Drohnen, Bodenproben und luftgestützte magnetische Untersuchungen.

- 2.430 Gesteinsproben (1.614 Schürfproben und 816 Schlitzproben) waren auf die Gebiete Tortigny, Freegold / Bullseye, Cressida/ Beyan ausgerichtet.

- 6.059 Bodenproben wurden im Rahmen der Bodenuntersuchungen in den Gebieten Pallador, Tortigny, Cressida und Freegold / Bullseye genommen.

- Dieses extensive Feldprogramm unterstützte die Entwicklung, Prüfung und Verbesserung eines neuen Explorationsmodells für distale Regionen des Haupttrends Troilus:

o Eine Struktur der ersten Ordnung in Nordost / Südwest-Ausrichtung wurde als Folge regionaler Deformation parallel zum Haupttrend Troilus identifiziert.

o Eine durchschneidende, Ost-West-streichende Scherzone und Quarzgänge wurden als potenzielle physische Auffangstellen für hochgradige Mineralisierung identifiziert.

- Bohrprüfungen weiterer regionaler Ziele sind für die kommenden Monate geplant.

Blake Hylands, Senior Vice-President of Exploration, kommentierte: Unser Explorationsteam führte ein sehr effizientes und zielgerichtetes Programm im vergangenen Sommer und Herbst durch. Wir erwarten, dass die Identifizierung neuer Mineralisierungszonen und wichtiger Strukturen nicht nur unser Verständnis des sich entwickelnden Troilus-Camps erweitern, sondern auch zur potenziellen Entdeckung neuer Vorkommen und hochgradiger Möglichkeiten führen wird. Wir freuen uns darauf, die Ergebnisse der harten Arbeit unserer Teams zu berichten und beabsichtigen, unseren aggressiven Ansatz bei der Entwicklung dieses Goldbezirks

weiterzuführen.

Bohrungen in der Zone Testard - Aussichtsreiches Ziel ungefähr 10 Kilometer südlich des Hauptmineralvorkommens festgestellt

Das Ziel Testard liegt ungefähr 10 Kilometer südlich des Hauptmineralressourcenengebiets (Zonen Z87, J Zone und Southwest) (siehe Abbildung 2). Diese Konzessionen wurden Anfang 2020 erworben, und das erste Arbeitsprogramm in diesem Sommer, einschließlich der Freilegung von Ausbissen, der Kartierung von Grundgestein und Bestimmung von Findlingen, ergab die bisher hochgradigsten Goldfunde in der Liegenschaft Troilus und das höchste je im Ausbiss im Grünsteingürtel Frotêt-Evans berichtete Ergebnis. Einige der Highlights aus den Ausbissproben (siehe Pressemeldung vom 19. Oktober 2020) beinhalteten:

- 203 g/t (6,53 Unzen / t) Gold, 2.440 g/t (78,45 Unzen / t) Silber und 4,37 % Kupfer (Probe Y939452)
- 54,2 g/t Gold (Probe Y939451)
- 34,9 g/t Gold (Probe Y939441)
- 13,55 g/t Gold (Probe Y939446)

Die Ergebnisse aus diesem ersten Programm bestätigten viele Ähnlichkeiten der geologischen Eigenschaften der Zone Testard und des Muttergesteins mit den Hauptmineralressourcenzonen, die geschätzte Mineralressourcen von 4,96 Millionen Unzen AuEq Angedeutet (177 Mt mit 0,87 g/t AuEq) und 3,15 Millionen Unzen AuEq Vermutet (116,7 Mt mit 0,84 g/t AuEq) beinhalten (siehe Pressemeldung vom 28. Juli 2020). Es wurde festgestellt, dass Mineralisierung in Testard in 35 bis 45 Meter mächtigen Ost-West-Zonen von brüchiger Deformation und Quarzgangschwärmen innerhalb eines mächtigen, intrusiven Tonalit-Pakets auftritt. Die brüchigen Strukturen mit Kieselerddurchsetzung, die die goldhaltigen Sulfide in Testard enthalten, zeigen ähnliche Eigenschaften wie die Mine Troilus und die in jüngerer Vergangenheit entdeckte Zone Southwest. Bisher konnte die Mineralisierung im Ausbiss in Troilus bis zu 400 Meter vom Hauptvorkommen entfernt nachverfolgt werden.

Ende 2021 führte Troilus weitere Prüfungen zu extensiven Arbeiten aus dem Jahr 2020 aus, mit sechs Bohrlöchern über ungefähr 1.200 Bohrmeter. Das Ziel des Programms war die Prüfung der Mineralfortsetzung in Tiefen von bis zu 100 Metern unter den Vorkommen an der Oberfläche. Das Programm war außerdem auf die Prüfung interpretierter Strukturabschnitte von in geophysikalischen Daten identifizierten Ost-West-Strukturen, mit einer Nordost-Südwest verlaufenden Scherzone am Kontakt der ultramafischen und Tonalit-Pakete, ungefähr 400 Meter von dem im Jahr 2020 beprobten Hauptvorkommen entfernt, ausgerichtet. Die Scherzone, die von Nordost nach Südwest verläuft, liegt parallel zu dem Hauptdeformationstrend im Minengelände Troilus und stellt potenziell einen wichtigen Flüssigkeitszulauf dar, der die Mineralisierung in der Region Testard liefert.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/64076/220208_Troilus_H2_Final3_DEPRcom.001.jpeg

Abbildung 1: Liegenschaft Troilus und regionale Explorationsziele

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/64076/220208_Troilus_H2_Final3_DEPRcom.002.jpeg

Abbildung 2: Ziel Testard; Bohrprogramm 2021

Qualifizierter Sachverständiger

Die technischen und wissenschaftlichen Informationen in dieser Pressemeldung wurden von Kyle Frank, P.Geo., Chefgeologe, in seiner Funktion als ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne der Vorschrift NI 43-101 geprüft und genehmigt. Herr Frank ist ein Mitarbeiter von Troilus und ist daher gemäß NI 43-101 nicht unabhängig vom Unternehmen.

Über Troilus Gold Corp.

[Troilus Gold Corp.](#) ist ein in Kanada ansässiges Junior-Bergbauunternehmen, das sich auf den systematischen Ausbau und die Risikominimierung der ehemaligen Gold- und Kupfermine Troilus im Hinblick auf die Errichtung eines Produktionsbetriebs konzentriert. Zwischen 1996 und 2010 wurden aus der Mine Troilus mehr als 2 Millionen Unzen Gold und knapp 70.000 Tonnen Kupfer gefördert. Das Konzessionsgebiet Troilus liegt im führenden Bergbaurevier der kanadischen Provinz Quebec, wo das Unternehmen strategische Liegenschaften auf einer Grundfläche von 1.420 km² im Grünsteingürtel Frotêt-Evans besitzt. Seit dem Erwerb des Projekts im Jahr 2017 konnte durch eine kontinuierlich erfolgreiche Exploration das enorme Größenpotenzial des Goldsystems auf dem Projektgelände mit einem enormen

Mineralressourcenwachstum freigelegt werden. Das Unternehmen forciert derzeit seine technischen Studien, nachdem eine im Jahr 2020 erstellte, solide PEA ergeben hat, dass das Projekt Troilus gute Chancen hat, sich zu einem erstklassigen kanadischen Gold- und Kupferproduktionsbetrieb zu entwickeln. Unter der Leitung eines erfahrenen Teams mit einer Erfolgsbilanz in der Minenerschließung ist Troilus auf bestem Weg, sich zu einem Vorzeigeprojekt in Nordamerika zu entwickeln.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Caroline Arsenaault, VP Corporate Communications
+1 (647) 407-7123
info@troilusgold.com

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen: Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Rentabilität. Die Schätzung der Mineralressourcen im aktualisierten Mineralressourcenbericht kann durch Umwelt-, Genehmigungs-, Rechts-, Eigentums-, Steuer-, gesellschaftspolitische, Marketing- oder andere relevante Fragen wesentlich beeinflusst werden. Es gibt keine Sicherheit, dass die angedeuteten Mineralressourcen zu wahrscheinlichen Mineralreserven umgewandelt werden können bzw. dass der aktualisierte Mineralressourcenbericht realisiert wird.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen gehören unter anderem Aussagen über die Auswirkungen des laufenden Bohrprogramms und seiner Ergebnisse auf das Unternehmen; die mögliche Wirtschaftlichkeit des Projekts und das Verständnis des Projekts durch das Unternehmen; das Erschließungspotenzial des Projekts und den damit verbundenen Zeitplan; die Schätzung von Mineralressourcen; die Realisierung von Mineralressourcenschätzungen; den Zeitpunkt und den Umfang der geschätzten zukünftigen Exploration; die erwarteten Ergebnisse des laufenden Bohrprogramms 2022 des Unternehmens und dessen mögliche Auswirkungen auf die potenzielle Größe der Mineralressourcenschätzung; die Kosten zukünftiger Aktivitäten; Kapital- und Betriebskosten; den Erfolg der Explorationsaktivitäten; die erwartete Fähigkeit der Investoren, weiterhin von den geringen Entdeckungskosten des Unternehmens zu profitieren; die technische Expertise und die Unterstützung durch die lokalen Gemeinden. Im Allgemeinen können zukunftsgerichtete Aussagen durch die Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie plant, erwartet bzw. erwartet nicht, wird erwartet, budgetiert, vorgesehen, schätzt, prognostiziert, "beabsichtigt", "setzt fort, nimmt an bzw. nimmt nicht an oder glaubt oder Abwandlungen solcher Wörter und Begriffe oder an Aussagen erkannt werden, wonach bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse ergriffen werden, eintreten oder erreicht werden könnte, können, würden, werden oder dürften. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf bestimmten Annahmen und anderen wichtigen Tatsachen, die, wenn sie nicht zutreffen, dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge von Troilus wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in solchen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Solche Aussagen und Informationen beruhen auf zahlreichen Annahmen bezüglich der gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsstrategien und des Umfelds, in dem Troilus in Zukunft tätig sein wird. Zu den wichtigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, gehören unter anderem Währungsschwankungen, das globale Wirtschaftsklima, Verwässerung, Aktienkursvolatilität und Wettbewerb. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen wichtigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Erfolge von Troilus wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: dass es keine Zusage gibt, dass das Explorationsprogramm zur Erweiterung der Mineralressourcen führen wird; Risiken und Ungewissheiten, die mit Mineralressourcenschätzungen verbunden sind; die Auswirkungen der COVID 19-Pandemie auf die Aktivitäten des Unternehmens (einschließlich und ohne Einschränkung auf seine Mitarbeiter und Lieferanten) und die Wirtschaft im Allgemeinen; die Auswirkungen der Erholung nach der COVID 19-Pandemie und deren Auswirkungen auf Gold und andere Metalle; Erhalt notwendiger Genehmigungen; allgemeine geschäftliche, wirtschaftliche, wettbewerbsbezogene, politische und soziale Ungewissheiten; zukünftige Mineralpreise; Unfälle, Arbeitskonflikte und -engpässe; Umwelt- und andere Risiken der Bergbaubranche, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, der Risiken und Ungewissheiten, die im jüngsten technischen Bericht und in anderen kontinuierlichen Offenlegungsdokumenten des Unternehmens erörtert werden, die unter dem Profil des Unternehmens auf www.sedar.com verfügbar sind. Obwohl Troilus versucht hat, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert

werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Troilus verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, außer in Übereinstimmung mit den geltenden Wertpapiergesetzen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/80973--Troilus-Gold--Zusammenfassung-der-regionalen-Explorationsarbeiten-im-2.-Halbjahr-21.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!

Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).